

Neuer Lehrplan Technisches und textiles Werken

In-Kraft-Treten des **neuen Lehrplanes** BGBl. II Nr. 337/2017 mit
1.9.2021 für alle Schulstufen der AHS

- Der neue Lehrplan Technisches und textiles Werken trat bereits 2017 für die Mittelschulen in Kraft.
- Für die AHS Unterstufe wurde im BGBl I Nr. 56/2016 ein In-Kraft-Treten des neuen Lehrplans Technisches und textiles Werken (BGBl. II Nr. 337/2017) für alle Schulstufen am 1.9.2021 vorgesehen.

Anforderungen

- „Neues Fach“
- Entfall der alternativen Pflichtgegenstände (Wahlmöglichkeit)
- Kompetenzorientierung, teilweise gewohnte Inhalte
- Für alle 10-14 Jährigen
- PH und UNI Absolvent*innen
- In der **universitären Ausbildung** ist die Fachzusammenlegung berücksichtigt.

Fachidentität

- **NEUES FACHVERSTÄNDNIS**

Werken als angewandtes Forschungsfach

- **KOMPETENZORIENTIERUNG**

Anhand prozessorientierter Aufgabenstellungen

- **INHALTE/ANWENDUNGSBEREICHE**

Exemplarisch für 1./2. und 3. /4. Klasse

- **DIDAKTIK**

Designprozesse: vom Bedürfnis über die eigene Idee bis zur Fertigstellung des eigenen Produkts

Grundkonzept

- Bei der Erstellung des neuen Lehrplans für das Fach *Technisches und textiles Werken* wurde von Beginn an das Hauptaugenmerk daraufgelegt, **Gemeinsamkeiten** in den Grundkompetenzen der beiden ursprünglichen Fächer herauszuarbeiten und damit zu einer **Verschränkung der Fachbereiche** zu führen.

Didaktische Grundsätze

- In den didaktischen Grundsätzen wird im Lehrplan im Abschnitt *Praktische Arbeit* dem **forschenden und prozesshaften Lernen** und dem **Lernen durch Versuch und Irrtum** auf der Basis von **Designprozessen** breiter Raum gegeben.
- In diesem Bereich ist auch der Einsatz von unterschiedlichen *Werkstoffen, Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Verfahren* im Unterricht verankert, durch den sich die beiden ursprünglichen Fächer grundlegend voneinander unterscheiden. Insofern gilt es nun für die Lehrenden, hier aus einer deutlich breiteren Palette auszuwählen und dieser Erweiterung der fachlichen Möglichkeiten durch gezielte Auswahl aus den *exemplarischen Inhalten* gerecht zu werden.

Ziele

- Das Ziel des neuen Lehrplans ist es, das Fach Technisches und textiles Werken durch den vom **praktischen Handeln** ausgehenden Zugang zu Kenntnissen, Wissen und Kompetenzen im Kanon der Allgemeinbildung als Trägerfach zu verankern. Der neue Lehrplan der Sek I ist aufbauend auf die Lehr und Lerninhalte des Lehrplans der Volksschule der seit 1. September 2007 in Kraft ist.
- Zudem wird besondere Aufmerksamkeit auf **reflexive Koedukation** und **gendersensible Pädagogik** gelegt, um Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Materialien, Werkzeugen und Maschinen vertraut zu machen und damit die genderspezifischen Schranken, die den ursprünglichen Fächern innewohnten, zu durchbrechen.

Kompetenzbereiche

- **ENTWICKLUNG**

Wahrnehmung, Recherche, Erforschung, Planung, Gestaltung

- **HERSTELLUNG**

Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen, Verfahren, Sicherheit

- **REFLEXION**

Dokumentation, Kontexte

Das Verhältnis ist variabel!

Inhalte und Anwendungsbereiche

- **TECHNIK**

Maschinen, Werkzeuge, Mobilität, Energieformen, Elektrizität

- **KÖRPER**

Gebrauchsgegenstände, Hüllen- Körperbildung, Kleidung, Schmuck und Accessoires, Mode, Medien, Werbung, Wirtschaft und Konsum

- **RAUM**

Körper und Raum, Lebensräume, Gebrauchstextilien, Textile Objekte, Textile Raumkonzepte, Baukonstruktion

Gruppengröße und Raum

- **Teilungszahlenverordnung** außer Kraft
- Hinweis auf § 8 a SchOG **Sicherheit im Unterricht**

„Der Schulleiter oder die Schulleiterin hat für die öffentlichen Schulen unter Bedachtnahme auf die Erfordernisse der Pädagogik und der Sicherheit, (...) auf die räumlichen Möglichkeiten (...) sowie auf die (...) der Schule zugeteilten Personalressourcen festzulegen, (...) unter welchen Voraussetzungen Klassen und Schülergruppen zu bilden sind“.

- Sicherheitshinweise finden sich im Lehrplan
- AUVA Mappe „Sicherheit im Werkunterricht:

<https://www.auva.at/cdscontent/load?contentid=10008.678233&version=1560759128>

und ist auch auf der AUVA Internetbestellseite (unter Punkt 7.07) bestellbar:

<https://www.auva.at/bewe/views/allgemeineBestellungInput.xhtml?contentid=10007.673530>

- **Gruppengröße** richtet sich nach der maximal zulässige Personenhöchstzahl die im baurechtlichen Genehmigungsverfahren für Unterrichtsräume bestimmt wurde.

https://www.oib.or.at/sites/default/files/richtlinie_2_12.04.19_0.pdf

https://www.oib.or.at/sites/default/files/richtlinie_4_12.04.19_0.pdf

Voraussetzungen für ein gutes Gelingen



- **Entwicklung eines inhaltlichen und organisatorischen Standortkonzeptes**
- **Musterwechsel zum gemeinsamen Fach**
 - Werken als angewandtes Forschungsfach
 - Kompetenzorientierung anhand prozessorientierter Aufgabenstellungen
 - Designprozess vom Bedürfnis über die eigene Idee bis zur Fertigstellung des eigenen Produkts
 - Reflexion über das Produkt
- **Fortbildungen**

Ansprechpartner

- **Bildungsdirektion für Wien**

Flⁱⁿ Dipl. Pädⁱⁿ Claudia Canaris, BEd

Fachinspektorin

Wipplingerstraße 28 / 2.36, 1010 Wien,

+43 1 52525 77192

claudia.canaris@bildung-wien.gv.at

www.bildung-wien.gv.at

- **ARGE Werken Sek1**

MMag. Sarah Steiner, Mag. Martin Gössinger

werken.arge.wien@gmail.com